



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CCCLXIII. Reversal des Domcapitels Brandenburg, vom 25. Sept. 1387.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

lichen Gerichte oder süften keine Wiß mit ohrer Fulbort und lassen uns unde die vorgeanten von der Schelinge und Twidracht wegen ledig unde lofs mit difem Brieffe ane allerlei Argelift und Geferde. Des zu Orkunde etc. Gegeben zu Meideburgk MCCCLXXXVII. an dem Mittwoch neht nach dem hilgen Tage Sunte Mauriti und finer Gefelchaft.

Nach einer Copie im ättern Copiaro.

### CCCLXIII. Reversal des Domcapitels Brandenburg, vom 25. Sept. 1387.

Wir Hentzo von Gottis Gnaden Probit und das Capittel gemeine des Gottshufs zu Brandenburg bekennen etc., dafs wir mit Wissen, Willen und ganzer Volbort des erwirdigen in Gott Vaters und Herren, Ern Didericus, Bischofs zu Brandenburg unfers gnedigen Hern, uns mit den erwirdigsten in Gott Vatern und Hern Ern Albrechte, Ertzbischof zu Meideborch, von finer und fines Godeshufs wegen finer Mannen und aller der, die im in fyne Kriege behulpen sin gewest, genzlichen haben geeinet unde gerichtet umme allen Schaden, die uns unde etzliken unfern Befundern binnen und buten frede geschehen ist van deme vorgeannten unferm Herren, sinem Gottehuße zu Meideburch und befundern van finen Mannen und von dem, die em behulpen sin gewest in sinem Kriege, wie men sie benomen moge, also das wirs unde alle unse Nakomelinge mit den vorgeannten unferm Hern von Meideborch, fyne Gottehuße unde met finen Mannen und die mede by den Schaden gewesen sin oder selben gethan haben, redelofs und ane alle Antedinge sollen und wollen lassen sin und wir noch niemandt von unfer wegen mit unfer Volbort und Willen sollen noch wollen daromme nimmermehr uf sie fachen mit geistlichen oder wertlichen Gerichte oder süften keine Wiß, unde lassen in, sin Gottshufs zu Meideburch und alle die andern vorgeanten von derselben Sachen wegen ledig unde lofs mit difem Brieffe ohne allerlei Argelift unde Geyerde. Und dafs wir vorgeante Probit und Capittel zu Brandenburg alle desse vorschreven Stucke unde Artikele unde ein iflick befundern vor uns unde unse Nakomelinge wollen stete und unvorrucket halten den vorgeannten unferm Herrn von Meideborch, sinen Nakomelingen Erzbischoffen unde Gottshufe, so haben wir unfer und unses Godeshufs Ingefegell by unses vorgeannten Hern Ern Didericus, Bischof zu Brandenburg, Ingefegel gehenget lassen an difen Brieff. Unde wir Thiderick, von Gottes Gnaden unde des Stules zu Rom Bischof zu Brandenburg vorgeant, bekennen, dafs alle vorgefchreven Stucken des ehegenannten unses Probistes unde Capittel zu Brandenburg mit unferm Wissen, Willen und Fulbort gethan haben, aber usgenommen der Schade, der befundern uns vorgeant Bischof Thiderich, unferm Mannen, Luden, Underfaten funderlich geschehen ist, des haben wir zu mehrer Sicherheit und Tugniffe unde ock dorch sonderlicher ohrer Bete willen unfer Ingefegell bey des vorgeannten unses Probistes unde Capittels Ingefegel gehenget lassen. Gegeben zu Seyesere nach Gottis Bort MCCCLXXXVII. an dem Miteweche neht nach dem hilgen Tage sunte Mauriti und finer Gefelchaft.

Nach einer Copie im ättern Copiaro.